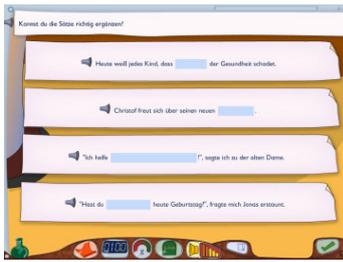


Turmzimmer 1: Beliebte Stolpersteine 1

1. Ableitung von b, d, g



7. -ig oder -lich im Auslaut



2. ai oder ei



8. end- oder ent- 1



3. f oder v oder w



9. end- oder ent- 2



4. W oder V, w oder v



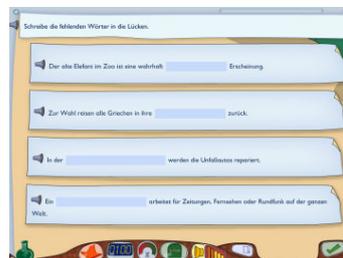
10. seid oder seit



5. Th oder t, th oder t



11. Wörter mit dt



6. Der x-Laut und der z-Laut



12. Tod- oder Tot-, tod- oder tot-



Turmzimmer 2: Die Dopplung

1. Welche Stelle ist betont?



2. Lang oder kurz? Kannst du das hören?



3. Verschiedene oder gleiche Konsonanten?



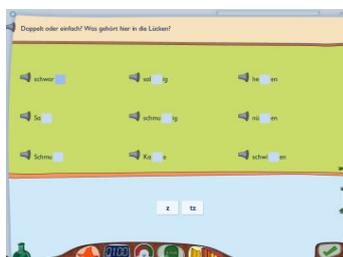
4. Echte oder unechte Dopplung?



5. Die Dopplung bei Fremdwörtern



6. k oder ck z oder tz



7. Lückendiktat: Einfach oder doppelt?



8. Das Würmchen, das ein Käfer ist



9. Einfacher oder doppelter Konsonant bei Verben



10. Wie viele gleiche Konsonanten?



11. Geheimschrift



12. ck und tz im Buchstabengitter



Turmzimmer 3: Die Dehnung

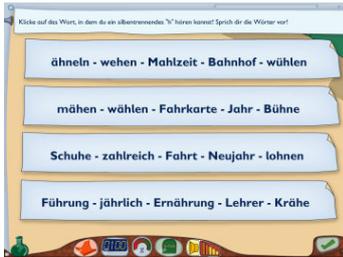
1. Sortiere nach lang und kurz!



7. Lückendiktat: Zahnschmerzen



2. Wo ist das Silben-h?



8. Lückendiktat: Mit oder ohne Dehnungs-h?



3. Dehnungs-h – ja oder nein?



9. Dehnung mit Doppelvokal aa, ee, oo



4. Das Dehnungs-h und die Ausnahmewörter 1



10. Wörter mit ee



5. Das Dehnungs-h und die Ausnahmewörter 2



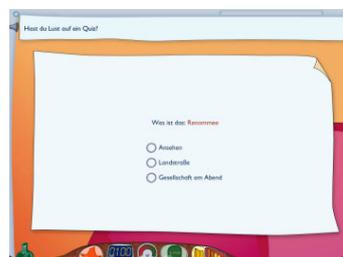
11. aa - ah - a ee - eh - e oo - oh - o



6. Finde die Fehler!



12. Was ist denn das?

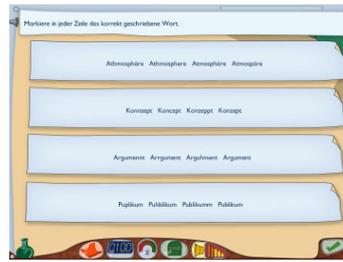


Turmzimmer 5: Fremd- und Lehnwörter

1. Wörter aus aller Welt



7. Eins richtig, drei falsch



2. Fremdwörter – Merkmale



8. Versteckt



3. Verteile die Fremdwörter!



9. Wortbaustelle 1



4. 3 auf einen Streich



10. Wortbaustelle 2



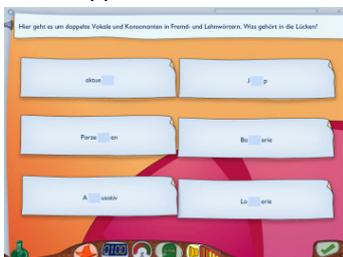
5. Fremdwörter aufschreiben



11. Fremdwörter – seltsam geschrieben



6. Alles doppelt



12. Wörter mit ph im Buchstabengitter



Turmzimmer 6: Beliebte Stolpersteine 2

1. Verben als Nomen 1



7. Getrennt oder zusammen? 1



2. Verben als Nomen 2



8. Getrennt oder zusammen? 2



3. Adjektive als Nomen 1



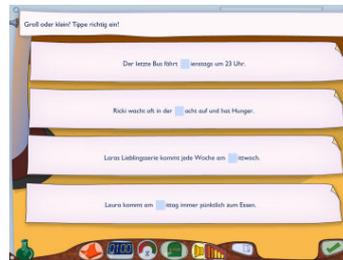
9. Tage und Tageszeiten 1



4. Adjektive als Nomen 2



10. Tage und Tageszeiten 2



5. Großschreibung bei Eigennamen 1



11. Wörter mit ph und f



6. Großschreibung bei Eigennamen 2



12. Achtung! Gleich klingende Wörter



Turmzimmer 7: Wortdiktate

1. Wortdiktat: Umlaut – ja oder nein



7. Wortdiktat: z oder tz



2. Wortdiktat: b oder p



8. Wortdiktat: Dehnungs-h – ja oder nein



3. Wortdiktat: d oder t



9. Wortdiktat: Der lange i-Laut



4. Wortdiktat: g oder k



10. Wortdiktat: Der s-Laut



5. Wortdiktat: Dopplung – ja oder nein



11. Wortdiktat: Der x-Laut



6. Wortdiktat: k oder ck



12. Wortdiktat: Der z-Laut



Turmzimmer 8: Satzdictate

1. Diktat: Umlaut – ja oder nein



7. Diktat: Dopplung – z oder tz



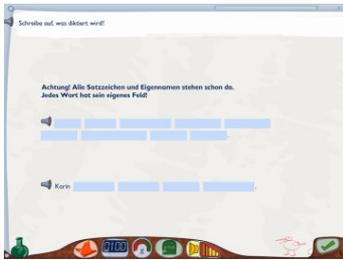
2. Diktat: Ableitung von Konsonanten b oder p



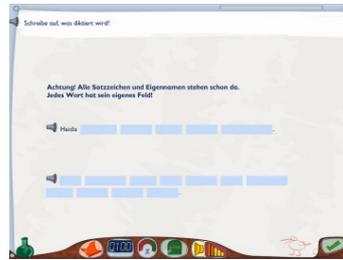
8. Diktat: Der s-Laut



3. Diktat: Ableitung von Konsonanten d oder t



9. Diktat: Dehnungs-h – ja oder nein



4. Diktat: Ableitung von Konsonanten g oder k



10. Diktat: Der i-Laut



5. Diktat: Dopplung – ja oder nein



11. Diktat: Der z-Laut z - ds - ts - tts



6. Diktat: Dopplung – k oder ck



12. Diktat: Der x-Laut x - chs - gs - ks - cks



Turmzimmer 9: Rätselecke

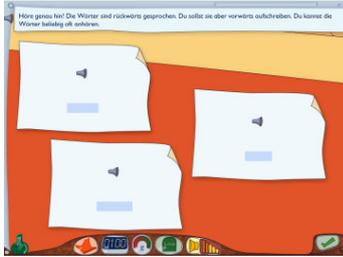
1. Rückwärts hören, vorwärts schreiben: 5 Buchstaben



7. Familienschungel



2. Rückwärts hören, vorwärts schreiben: 6 Buchstaben und 6 Chaoswörter



3. Galgenrätsel



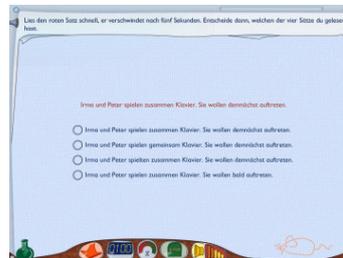
9. Rückwärts lesen, vorwärts schreiben



4. Geo-Steckbrief



10. Lesen und finden



5. Ixüpsilon



11. Hören und finden



6. Dingsbums



12. Ein Wort zu viel



Turmzimmer 10: Nomen, Artikel und Pronomen

1. Nomen: Die Regel



7. mir und mich, dir und dich



2. Konkreta und Abstrakta



8. Die vier Fälle: Die Regel



3. Das Geschlecht der Nomen



9. Der Nominativ



4. Das Personalpronomen



10. Der Genitiv



5. Das Demonstrativpronomen



11. Der Dativ



6. Das Possessivpronomen



12. Der Akkusativ



Turmzimmer 11: Verben

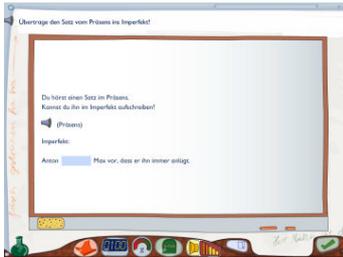
1. Verben: Die Regel



7. Erkenne die Zukunft!



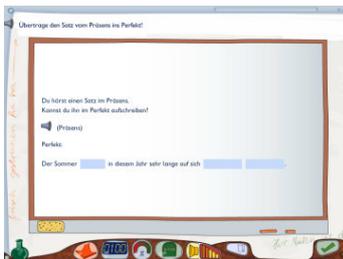
2. Vom Präsens ins Imperfekt



8. Trennbare und untrennbare Verben



3. Vom Präsens ins Perfekt



9. Der Imperativ



4. Vom Präsens ins Plusquamperfekt



10. Verben – regelmäßig oder nicht?



5. Vom Präsens ins Futur



11. Die Modalverben



6. Erkenne die Vergangenheit!



12. Aktiv oder Passiv

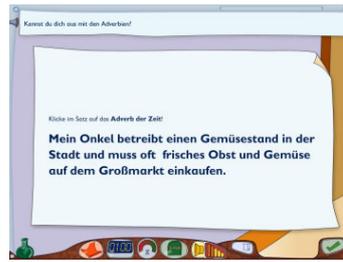


Turmzimmer 12: Adjektive, Adverbien und Partizipien

1. Adjektive: Die Regel



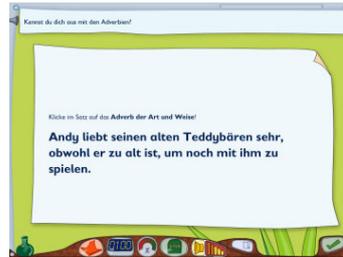
7. Die Adverbien der Zeit



2. Die Deklination von Adjektiven



8. Die Adverbien der Art und Weise



3. Was kann man nicht sinnvoll steigern?



9. Alle Adverbien



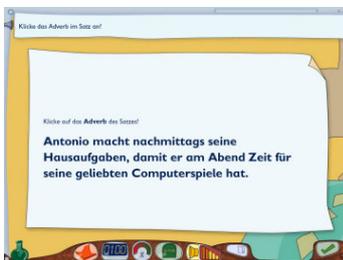
4. Das Adverb: Die Regel



10. Bilde Partizipien!



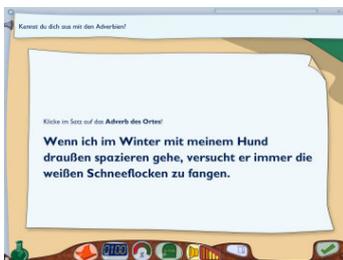
5. Wo steckt das Adverb?



11. Suche das Partizip Präsens!



6. Die Adverbien des Ortes



12. Suche das Partizip Perfekt!



Turmzimmer 13: Präpositionen und Konjunktionen

1. Präpositionen: Die Regel



7. Artikel und Präposition



2. Präpositionen suchen



8. Konjunktionen: Die Regel



3. Präpositionen mit Dativ und Akkusativ



9. Konjunktionen suchen 1



4. Präpositionen mit Genitiv, Dativ und Akkusativ



10. Konjunktionen suchen 2



5. Präpositionen bestimmen



11. Welche Konjunktion ist das?



6. Präpositionen – gut versteckt

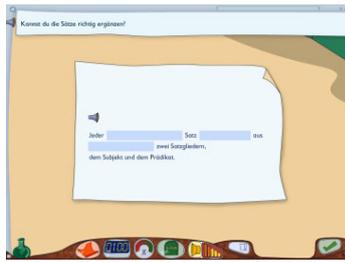


12. Konjunktionen – gut versteckt



Turmzimmer 14: Satzglieder

1. Satzglieder: Die Regel



7. Das Prädikat 1



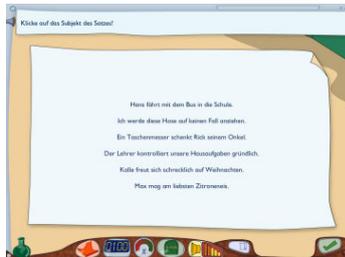
2. Satzglieder sortieren



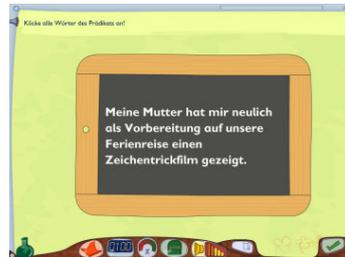
8. Das Prädikat 2



3. Das Subjekt 1



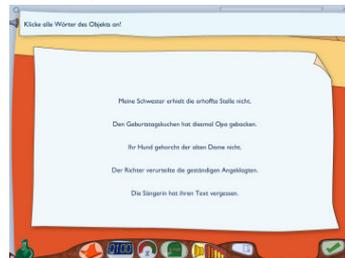
9. Urlaub in ...?



4. Das Subjekt 2



10. Das Objekt



5. Meersalz



11. Dativobjekt und Akkusativobjekt



6. Das Subjekt bei Aktiv und Passiv



12. Subjekt, Objekt, Prädikat



Turmzimmer 15: Satzteile, Satzarten und Satzzeichen

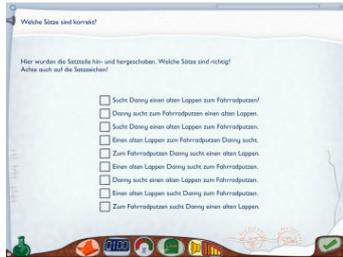
1. Die adverbiale Bestimmung



7. Wo fehlt ein Komma?



2. Geschüttelte Satzteile



8. Kommas vor Relativpronomen



3. Haupt- und Nebensatz



9. Wörtliche Rede: Die Regel



4. Nebensatz defekt



10. Alle Zeichen fehlen



5. Das Komma: Die Regel



11. Die indirekte Rede



6. Welcher Satz stimmt?



12. Sätze in der Passiv-Form



Turmzimmer 16: Fabelhaftes

1. Das Pferd und der Esel

Bei der Fabel fehlen Wörter, ordne sie richtig auf! Du kannst jeden Satz nur zweimal hören!

Das Pferd und der Esel

Ein _____ ging mit seinem Pferd und seinem Esel _____ Markt.

Beide Tiere hatten er zu _____ Fellen mit Lamm _____ beladen.

Nach _____ Zeit fühlte der Esel, wie er immer schwächer _____

einiger wurde gleichen zum Besser schwer

7. Der Löwe und die Maus

Bei der Fabel fehlen Wörter, ordne sie richtig auf! Du kannst jeden Satz nur zweimal hören!

Der Löwe und die Maus

Eine _____ Maus lief eines Tages, ohne es zu bemerken, über einen _____ Löwen hinweg.

Als der Löwe dabei erwachte, _____ er die Pföschchen mit seinen Krallen _____.

"Oh, bist _____ meine Unvorsichtigkeit! Ich wollte dich nicht _____", sagte die Maus voll Schrecken.

Tatzen entschuldige stören schlafenden packte winzige

2. Der Adler und die Dohle

Bei der Fabel fehlen Wörter, ordne sie richtig auf! Du kannst jeden Satz nur zweimal hören!

Der Adler und die Dohle

Ein Adler _____ hoch in der Luft und sah von _____ im Lamm.

Er flug _____ packte es geschickt mit seinen Krallen und trug _____ Bäume oben.

seine krebste hinab dort

8. Der Esel mit der Salzlast

Bei der Fabel fehlen Wörter, ordne sie richtig auf! Du kannst jeden Satz nur zweimal hören!

Der Esel mit der Salzlast

Ein Esel _____ eine schwere Last auf seinem _____

Als er damit einen Fluss _____, stolperte er und _____ hin.

Um sich etwas zu _____, blieb er ein wenig im kühlen Wasser _____.

trug Rücken erholte liegen durchsperrte Eis

3. Der Esel und der Fuchs

Bei der Fabel fehlen Wörter, ordne sie richtig auf! Du kannst jeden Satz nur zweimal hören!

Der Esel und der Fuchs

Ein Esel und ein _____ waren lange Jahre _____ Freunde.

Sie _____ es, miteinander auf die _____ zu gehen.

gute Fuchs Jagd liebten

9. Die Frösche

Bei der Fabel fehlen Wörter, ordne sie richtig auf! Du kannst jeden Satz nur zweimal hören!

Die Frösche

Zwei Frösche lästern lange _____ in einem Teipel, doch da der heiße Sommer kam, _____ sie die Sonne aus.

So _____ sie auf Wanderschaft und _____ noch einiger Zeit zu einem Bienenlauf.

In einer Kammer _____ sie eine große Schüssel Milch, die zum Abrahmen aufgestellt war _____.

kamen wurden gingen trocknete vergrügte entdeckten

4. Der Fuchs und der Bock

Bei der Fabel fehlen Wörter, ordne sie richtig auf! Du kannst jeden Satz nur zweimal hören!

Der Fuchs und der Bock

Ein Fuchs und ein Bock, die in der _____ über die Felder streiften, suchten voll _____ nach einem Trübsdorn.

Endlich _____ sie an einen Brunnen, aber es war dort kein _____ zum Wasserspielen zu finden.

Gefäß Durst Sommerhitze kamen

10. Der Hase und die Schildkröte

Bei der Fabel fehlen Wörter, ordne sie richtig auf! Du kannst jeden Satz nur zweimal hören!

Der Hase und die Schildkröte

Der Hase _____ die Schildkröte schon lange _____ ihrer Langsamkeit.

Eines Tages war sie so _____ darüber, dass sie den Hasen zum Wettlauf herausforderte und dieser, mehr um sich einen Spaß zu machen, _____ die Wette an.

Am Tag des Wettlauf _____ sie sich mit vielen Zuschauern und bestimmten das Ziel, dem _____ beizukommen.

verdrassen traten trafen wegen verspottete nahen

5. Der Fuchs und der Storch

Bei der Fabel fehlen Wörter, ordne sie richtig auf! Du kannst jeden Satz nur zweimal hören!

Der Fuchs und der Storch

Eines Tages _____ der Fuchs den Storch zum _____ ein.

Er _____ ihn laggt mit dem _____ Essen.

Aberwitzig war den alle _____ nur auf ganz feinen Platten serviert, von denen der Storch mit seinen langen _____ nichts fressen konnte.

leckersten Scheibel auf Essen bewährte Spießen

11. Die Ziege und der Weinstock

Bei der Fabel fehlen Wörter, ordne sie richtig auf! Du kannst jeden Satz nur zweimal hören!

Die Ziege und der Weinstock

Eine wilde Ziege wurde von Hunden _____ und sie _____ sich in ihrer Not in einen Weinstock.

Dort _____ sie sich unter den Blättern _____ Weinstocks.

verfolgt eines versteckte flüchtete

6. Der Fuchs und die Trauben

Bei der Fabel fehlen Wörter, ordne sie richtig auf! Du kannst jeden Satz nur zweimal hören!

Der Fuchs und die Trauben

Eines _____ soll eine Maus mit ihrem Freund, dem Spitz, bei einem _____ und sie schwatzten miteinander.

Da kam der _____ des Wegs und der Spitz rief der Maus zu: "Nimm dich!" und flug schnell hinauf ins _____.

Der Fuchs _____ sich an den Weinstock heran und schaute gierig zu den _____ Trauben empor.

Fuchs Weinstock saftigen Weinstock Abends schlich

12. Die Ziege und der Ziegenhirt

Bei der Fabel fehlen Wörter, ordne sie richtig auf! Du kannst jeden Satz nur zweimal hören!

Die Ziege und der Ziegenhirt

Ein Ziegenhirt war dabei, seine Ziegen _____ und bevor er aufbrach, _____ er eine patte von ihnen.

Eine Ziege hatte es sich besonders gut _____ lassen, sie hatte so viel _____, dass sie nun langsamer vorwärts kam, als die anderen.

gefressen schmecken auszubissen moosterte

Turmzimmer 17: Gedichte

1. Die Affen

Dieses Gedicht hat LÖcher. Kannst du es reparieren? Wenn ja, dann hast du gute Chancen, selbst mal ein Dichter zu werden.

Die Affen
Ein Gedicht von Wilhelm Busch
Teil 1

Der Bauer sprach _____ seinen Jungen
„Heut _____ der Stadt, du wirst _____ gelobt!
Wie können hier _____ saß die Affen.
Es _____ gelangem.
Und um sich schied _____ lachen,
was die _____ Sprache machen
und _____ Gesichter.
_____ rechte Bööwecher.“

7. Ein Pflasterstein, der war einmal

Dieses Gedicht hat LÖcher. Kannst du es reparieren? Wenn ja, dann hast du gute Chancen, selbst mal ein Dichter zu werden.

Ein Pflasterstein, der war einmal
Ein Gedicht von Joachim Ringelwitz
Teil 1

_____ Pflasterstein, der war _____
Und _____ viel beschriften.
Er _____ „Ich bin _____ Haus!“
Und wenn _____ sie für _____
Dergleichen _____ verboten!“

2. Die Lampe und der Spiegel

In das Gedicht haben sich Tippfehler eingeschlichen. Kannst du alle überflüssigen Buchstaben markieren?

Die Lampe und der Spiegel
Ein Gedicht von Joachim Ringelwitz
Teil 1

„Se feils, verhummateltes Schlampe!“
sagen der Spiegel zur Lampe.
„Se älter, schämigen Schlampe!“
gibt die Lampe dem Spiegel zurück.

8. Übergewicht

In das Gedicht haben sich Tippfehler eingeschlichen. Kannst du alle überflüssigen Buchstaben markieren?

Übergewicht
Ein Gedicht von Joachim Ringelwitz

Es starrt nicht einem Schiffsraumgeänge
Eine Bräutwoge auf dem Meerestrand.
Ein Wäldlich berrschene sa brange,
Berich aus dem brange,
Hältt sie für ungesund.
Lust oder Achtung und Luft aus dem Leibe,
Senke sich auf das Wägenheber
Und selb- noch einen schickelnd - verbunden:
Die Waage zage über Hundert!

3. Zäzilie

Dieses Gedicht hat LÖcher. Kannst du es reparieren? Wenn ja, dann hast du gute Chancen, selbst mal ein Dichter zu werden.

Zäzilie
Ein Gedicht von Christa Morgenstern
Teil 1

Zäzilie _____ die Fenster putzen.
Sich selber _____ Gram, jedoch dem _____ zum Nützen.
„Durch _____ Fenster muss man“ spricht die Frau,
„ich durchhalte _____ das man nicht gerne
Erkennen _____, ob dieser Fenster Glas
Glas oder _____ Loh hat. Merk dir das!“
Zäzilie ruge sie _____ Menschen-Waffen,
Doch Ähnlichkeit mit _____ ist nicht zu schaffen.

9. Es saßen einstens beieinander

Dieses Gedicht hat LÖcher. Kannst du es reparieren? Wenn ja, dann hast du gute Chancen, selbst mal ein Dichter zu werden.

Es saßen einstens beieinander 1
Ein Gedicht von Wilhelm Busch

Es saßen einstens beieinander
Zwei Krüden, Prinz _____ Erdmunt.
Die sprach _____ Frau „Nun gib mal acht,
Was _____ gerubne vergangen
Ich stieg in _____ schönen Wagen.
Der war _____ Gold beschlagen.
Zwei Engeln spannen sich über,
Die zogen mich zum Himmelstator.“

4. Es sitzt ein Vogel auf dem Leim

In das Gedicht haben sich Tippfehler eingeschlichen. Kannst du alle überflüssigen Buchstaben markieren?

Es sitzt ein Vogel auf dem Leim
Ein Gedicht von Wilhelm Busch
Teil 1

Es sitzt ein Vogel auf dem Leim,
Er flattert wie und kann nicht heim.
Ein schwarzer Kater schlüchtes herzu,
Das Krallen schneht, die Augen glüh.
Am Bansen knäufel und einen halber
Kommt er dem ornem Vogel näher.

10. Der Lattenzaun

In das Gedicht haben sich Tippfehler eingeschlichen. Kannst du alle überflüssigen Buchstaben markieren?

Der Lattenzaun
Ein Gedicht von Christa Morgenstern
Teil 1

Es wern abhand ein Lattenzaun,
ein Zäunenrahmen, beständigungstehen.
Ein Antistich der dages sich,
stande eines Abends plötzlich die
und nahm die Zäunenrahmen hermit
und braute draus ein großen Haus.

5. Bist du schon auf der Sonne gewesen?

Dieses Gedicht hat LÖcher. Kannst du es reparieren? Wenn ja, dann hast du gute Chancen, selbst mal ein Dichter zu werden.

Bist du schon auf der Sonne gewesen?
Ein Gedicht von Joachim Ringelwitz
Teil 1

Bist _____ schon auf der _____ gewesen?
Nein! Dann _____ der aus _____ Bassen
Ein _____ Such Spitzensonne
Und _____ dich heimlich _____ dem Haus
Und _____ langsam in _____ Ruh
Inner _____ auf die _____ zu.

11. Die Schnupf-tabakdose

Dieses Gedicht hat LÖcher. Kannst du es reparieren? Wenn ja, dann hast du gute Chancen, selbst mal ein Dichter zu werden.

Die Schnupf-tabakdose
Ein Gedicht von Joachim Ringelwitz
Teil 1

_____ wer _____ Schnupf-tabakdose.
Die _____ flüchtlich der Größe
Sich _____ geschickelt _____ Nasenbühel,
Und darauf _____ sie natürlich _____!

6. Der Sack und die Mäuse

In das Gedicht haben sich Tippfehler eingeschlichen. Kannst du alle überflüssigen Buchstaben markieren?

Der Sack und die Mäuse
Ein Gedicht von Wilhelm Busch
Teil 1

Ein dickers Sack mit Wisser stand
auf einem Spiecher an der Wand.
Da küht der schlaue Volk der Mäuse
Und piff ihn an ihn dower Welle:

12. Der Werwolf

In das Gedicht haben sich Tippfehler eingeschlichen. Kannst du alle überflüssigen Buchstaben markieren?

Der Werwolf
Ein Gedicht von Christa Morgenstern
Teil 1

Ein Werwolf eines Nachtes erwach
Von Wale und Kind und sich begab
An eines Durchfallers Grab
Und lächle ihn „Bitte, bringer mich!“

Turmzimmer 18: Textarbeit – Dichter stellen sich vor

1. Mark Twain 1

Les den Text auf dem Extraktat gut durch. Klicke dann auf den Extraktat-Button und bearbeite die Aufgaben. Lass dich nicht stressen, wenn Altkon sich meldet! Er will nur wissen, ob du noch da bist.

Mark Twain

Er war einmal ein kleiner Junge mit dem schmerzhaften Namen Samuel Langhorne Clemens. In Florida, Missouri, in den Vereinigten Staaten von Amerika erlebte er 1835 ein Ereignis, das Licht der Welt. Seine Eltern lebten in gemächlichen Verhältnissen und praktizierten ihre sechs Kinder aber schlecht als recht durch.

Früh schon war der Junge fasziniert von Messiasen, dem Fluss, an dem die Familie lebte. Diesem verschrieb er sich, nach seiner Ausbildung zum Schriftsteller bei einer Zeitung, Steuermann auf einem Passagierschiff zu werden.

Aus dieser Zeit stammt auch sein Pseudonym, unter dem er seine späteren Bücher veröffentlichte. Er nannte sich Mark Twain, was in der Seemannssprache "zwei Faden Wasserstand" bedeutet. Von dem geliebten Fluss sind auch seine Romane und Erzählungen geprägt, zum Beispiel "Tom Sawyer und Huckleberry Finn". In seinen Lieblingsgeschichten geht es meistens immer um zentrale Konflikte, die es auch nur als Fluchtweg, den die beiden jugendlichen Helden mit einem selbst gemachten Fall lösten.

Wichtige Werke von Mark Twain sind
Die Abenteuer des Tom Sawyer
Der Prinz und der Bettelknecht

7. Friedrich Schiller 1

Les den Text auf dem Extraktat gut durch. Klicke dann auf den Extraktat-Button und bearbeite die Aufgaben. Lass dich nicht stressen, wenn Altkon sich meldet! Er will nur wissen, ob du noch da bist.

Friedrich Schiller

Könnt Ihr euch vorstellen, dass ein berühmter Dichter und Literat wie Friedrich Schiller mit 15 Jahren noch Bettelknecht war? Kaum, nicht! Und dennoch war das der Fall.

Friedrich, der am 10. November 1759 in Marbach als Sohn eines Offiziers und Wundarztes zur Welt kam, musste mit nur 14 Jahren auf herzoglichen Befehl in die Pfortenabende Karlschule bei Stuttgart einziehen. Dort wurden die Zöglinge zu tugendhaft und so streng bestraft, dass bei Friedrich diese Härten, dass er sich weigerte einzuweisen. Die Zeit in der Abstecke war für die eine harte Prüfung. Später in seinem Leben verlor er sich immer mehr gegen die Zwang und einseitige Strenge und Mord.

So verlor er auch eine lange Zeit auf der Flucht – und das kam so Nechtern in seine Jahre studiert. home, weil er nicht er gut für Plinius. Schon während dieser Studienzeit bei Friedrich mit und erwartete sich in einem eigenen Gedächtnis und Stücken. So begann er zu dieser Zeit die Arbeit an seinem rebellischen Theaterstück "Die Räuber" das er 1781 fertigstellte.

1782 wurde das Drama in Mannheim Theater vorgeführt. Das Stück begeisterte es viele junge Menschen in Süddeutschland, dass sie überdies sogenannte "Räuberbünde" gründeten. Gar nicht begrenzter gingen war der württembergische Herrsch Karl Eugen, der Schiller 14 Tage eingesperrt ließ.

2. Mark Twain 2

Kannst du hier richtig einsetzen?

Setze die Wörter ein, möglichst ohne ins Extraktat zu schauen!

Von dem _____ Fluss sind _____ seine Romane und Erzählungen _____ zum Beispiel "Tom _____ und Huckleberry Finn".

Wörter: wässrig, erfinden, klappt, nach

8. Friedrich Schiller 2

Kannst du hier richtig einsetzen?

Setze die Wörter ein, möglichst ohne ins Extraktat zu schauen!

Friedrich Schiller
Kannst du auch _____, dass ein _____ Dichter und _____ wie Friedrich Schiller mit 15 _____ noch Bettelknecht _____?

Wörter: berühmter, kenne, vorstellbar, literar, war

3. Daniel Defoe 1

Les den Text auf dem Extraktat gut durch. Klicke dann auf den Extraktat-Button und bearbeite die Aufgaben. Lass dich nicht stressen, wenn Altkon sich meldet! Er will nur wissen, ob du noch da bist.

Daniel Defoe

Es ist schwer, als Sohn eines streng gläubigen Wollschäfers und Karpfenzüchters groß zu werden. Als solcher wurde Daniel Foe, so hieß er unglücklich, im Dezember im Jahre 1689 in London geboren. Die Religion bestimmte das Leben des kleinen Jungen. Er musste sich an viele Regeln und Glaubensgrundsätze halten. Nach dem Willen seines Vaters sollte er sogar Geistlicher werden.

Daniel selbst hatte andere Pläne und wurde Kaufmann. Er betrieb einen Import- und Exporthandel mit Waren aus den weitläufigen Kolonien in Amerika. Leider ging er mit diesem Unternehmen bankrott, was ihn dazu zwang, sich ein anderes Beschäftigungsfeld zu suchen. Er gründete ein Zeitschriftenwerk, mit dem er dem amerikanischen Publikum gut beraten konnte.

Dies war auch notwendig, denn obwohl fast jeder sein Buch über die Abenteuer des Robinson Crusoe kauft, verdienen er damit fast kein Geld. Das Buch brachte ihm nur 50 Pfund und eine geringe Bezahlung bei weiteren Auflagen ein.

Gut für ihn, dass er das Buch trotzdem geschrieben hat! Denn was wäre die Literatur ohne den schiffbrüchigen Helden Robinson Crusoe, seiner treuen Diener Freitag und dem Abenteuer auf einer abgeschiedenen Insel?

9. Erich Kästner 1

Les den Text auf dem Extraktat gut durch. Klicke dann auf den Extraktat-Button und bearbeite die Aufgaben. Lass dich nicht stressen, wenn Altkon sich meldet! Er will nur wissen, ob du noch da bist.

Erich Kästner

Im ersten Monat Februar des Jahres 1899 erblickte in Dresden der Sohn eines Sattelmachers und eines Dessauerhändlers das Licht der Welt. Sein Name ist Erich Kästner. Eine erste Liebe verbindet ihn mit seiner Mutter, der er während seiner gesamten Jugend liebevoll Briefe und Postkarten schrieb.

Als 14jähriger begann er seine Ausbildung in einem Lehrerseminar, die er aber kurz vor dem Abschluss abbricht. Daraufhin wird er 1917 zum Militär eingezogen und muss in den ersten Weltkrieg ziehen. Der bewundernde Diktator und die Hölle der militärischen Ausbildung verbindet sein großes Leben. Er lässt dem Krieg die Unmenschlichkeit und jede Brutalität und bekann sich zum Pazifisten. Dieser Fronteinstellung und die Liebe zur Genießbarkeit sorgte sich später in vielen seiner Werke wieder.

Nach dem Krieg beginnt er in Leipzig Geschichte, Philosophie, Germanistik und Theaterwissenschaft zu studieren. Begleitend zum Studium schreibt er für die Neue Leipziger Zeitung, verfasst Gedichte, Rezensionen und Reportagen. Mehr und mehr wagt er sich dann auf die Schreiben von Kinderbüchern. Sicher kennen die Titel und die Dreier-, "Puckler und Anker" und "Das Regende Klassenzimmer".

So erfolgreich er auch mit diesen Geschichten ist, so hart werden dennoch die folgenden Jahre. Der

4. Daniel Defoe 2

Kannst du hier richtig einsetzen?

Setze die Wörter ein, möglichst ohne ins Extraktat zu schauen!

Denn was wäre die _____ ohne den schiffbrüchigen _____ Robinson Crusoe, seinen treuen Diener _____ und deren Abenteuer auf einer _____ Insel?

Wörter: Freitag, Literatur, helfen, abgeschlossen

10. Erich Kästner 2

Kannst du hier richtig einsetzen?

Setze die Wörter ein, möglichst ohne ins Extraktat zu schauen!

Sein Name ist _____, Erich Kästner. Eine erste Liebe _____ ihn mit seiner _____, der er während seiner _____ Jugend liebevoll _____ und Postkarten schrieb.

Wörter: Briefe, nach, gesamten, Mutter, verbode

5. Johann Wolfgang von Goethe 1

Les den Text auf dem Extraktat gut durch. Klicke dann auf den Extraktat-Button und bearbeite die Aufgaben. Lass dich nicht stressen, wenn Altkon sich meldet! Er will nur wissen, ob du noch da bist.

Johann Wolfgang von Goethe

Frankfurt am Main am 28. August 1749: Ein kleiner Junge erblickt das Licht der Welt. Er ist ohne noch nicht drei, dass er eines Tages einer der größten deutschen Dichter werden sollte. Sein Name ist Johann Wolfgang Goethe.

Seine Eltern sind nicht vermögend und legen großen Wert auf eine gute, anfordernde Ausbildung. Dementsprechend wird Johann auch noch zwei Jahren auf einer öffentlichen Schule zu Hause von einem Privatlehrer unterrichtet. Aber im meisten Teil der kleine Junge die Gute-Nach-Geschichten seiner Mutter, die seine Phantasie anregen. Als er zu Weihnachten ein Puppentheater gestalten bekommt, liegt er an, sich Bücher anschaffen und führt diese zusammen mit Freunden auf. Trotz seiner elterlichen Begabung besteht Johann Vater aber darauf, dass Johann Jura studieren sollte.

Goethe legt sich und beginnt in Leipzig mit seinem Studium. Weil weg von seinem Haus lernt er auch die Praktiken juristischen Lebens kennen. Er besucht im weitläufigen Leipzig das Theater, bringt Puppentheater und verbringt seine Abende und Freizeiten beim Bier in Aurbachs Keller.

Trotz alledem schließt er sein Studium erfolgreich ab und eröffnet in Frankfurt eine kleine Anwaltskanzlei. Allerdings interessiert ihn die Arbeit kaum, lieber sitzt er an seinem Schreibtisch und

11. Karl May

Les den Text auf dem Extraktat gut durch. Klicke dann auf den Extraktat-Button und bearbeite die Aufgaben. Lass dich nicht stressen, wenn Altkon sich meldet! Er will nur wissen, ob du noch da bist.

Karl May

Wie es wohl ist, als kleines Baly glücklich blind zu werden? Zeigt man sich in seine eigene Welt zurück und erfindet sich das Leben in der Phantasie?

So oder ähnlich wird es wohl dem kleinen Karl May ergangen sein, der am 25. Februar 1824 in Emmstal geboren wurde. Bis zu seinem fünften Lebensjahr hat er an einer Augenerkrankung, die ihn bis dahin blind machte.

Vielleicht hat dieses Übermaß an Phantasie auch dazu geführt, dass die Grenzen zwischen Dicht und Fiktion für Karl nicht klar zu erkennen waren. Schon während seiner Ausbildung in einem Lehrerseminar war er mehr Kämpfer und wurde von der Schule verwiesen. Auch in späteren Jahren bestimmten Berg, Dichtung und Hochspannung sein Leben. Er wanderte immer wieder ins Gefängnis, was ihn aber nicht nur sein Notwendig gemacht. Denn in Zuchthäusern gibt es Anwaltskandidaten und ein Übermaß an Zeit.

Dieses nutzte Karl May, um sich durch alle vorhandenen Bücher zu arbeiten. Besonders liebte er Romanesque. Allmählich wuchs so der Wunsch in ihm, selber zu schreiben. Als er aus dem Gefängnis entlassen wurde, begann er mit eigenen Erzählungen. Seine Fortsetzungsromane wurden in diversen Zeitungen veröffentlicht. Er schrieb "Karl May's Gesammelte Romane", ohne jemals

6. Johann Wolfgang von Goethe 2

Kannst du hier richtig einsetzen?

Setze die Wörter ein, möglichst ohne ins Extraktat zu schauen!

Trotz _____ elterlichen _____ besteht Johanns Vater aber _____, dass Johann Jura studieren sollte. _____ folgt sich und beginnt in _____ mit seinem Studium.

Wörter: Leipzig, Regelmäßig, Goethe, Anwalt, Vater

12. Kleines Literaturquiz – nicht immer ganz ernst gemeint

Hast du Lust auf ein Quiz?

○ Friedrich
○ Egon
○ Erich

Turmzimmer 20: Blitzhören

1. Der Wanderfalke



7. Der Kürbis



2. Der Gepard



8. Das Faultier



3. Die Bienenelfe



9. Der Blauwal



4. Die Titanenwurz



10. Der Reitende Urzwerg



5. Die Schildkröte



11. Der Bambus



6. Die älteste Pflanze



12. Der Aal

